

Stuttgart, 19.05.2011

Förderung musikalischer Einrichtungen im Jahr 2011

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien	Vorberatung	öffentlich	05.07.2011
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	06.07.2011

Beschlußantrag:

1. Die nachstehend genannten Institutionen erhalten im Jahr 2011 folgende Zuwendungen:

Institution	Zuwendungshöhe
Stuttgarter Kammerorchester e. V.	768.550 €
Internationale Bachakademie Stuttgart	
institutionelle Zuwendung	522.785 €
Projektzuwendung für das Musikfest Stuttgart	162.000 €
Musik der Jahrhundert e. V.	
institutionelle Zuwendung	246.715 €
Projektzuwendung für das Festival ECLAT	144.000 €

2. Der Aufwand wird im Teilergebnishaushalt 2011 THH 410 – Kulturamt, Kontengruppe 430 – Transferaufwendungen, gedeckt.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Nach § 41 der Zuständigkeitsordnung (ZO) ist der Verwaltungsausschuss des Gemeinderats für die Gewährung von institutionellen Zuwendungen für kulturelle, wissenschaftliche oder volksbildende Zwecke bei Folgebewilligungen jährlich wiederkehrender Zuwendungen über 290.000 € oder Erhöhungen um mehr als 10 % einer sich dann ergebenden Zuwendung über 77.000 € im Einzelfall zuständig. Die im Bereich der Musik zu fassenden Sachbeschlüsse werden im Rahmen dieser Vorlage getroffen, damit die betroffenen Institutionen verbindlich wissen, mit welchen Zuwendungsbeträgen sie im Jahr 2011 rechnen können. Die durch den Gemeinderat in den Haushaltsplanberatungen 2010/2011 beschlossene 5%-ige Kürzung der Zuwendungen gegenüber 2009 wurde berücksichtigt.

Finanzielle Auswirkungen

Es handelt sich um den Haushaltsvollzug 2011. Die Mittel sind im Haushaltsplan bei dem Sachkonto 43180000 Zuschüsse an den übrigen Bereich, Kontierung 417EMUS10 - Institutionelle Förderung veranschlagt.

Beteiligte Stellen

keine

Vorliegende Anträge/Anfragen

keine

Erledigte Anträge/Anfragen

keine

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

Anlage 1: Ausführliche Begründung

Anlage 2: Leistungsberichte

Ausführliche Begründung:

Stuttgarter Kammerorchester e. V.

Das Stuttgarter Kammerorchester e. V. (SKO) erhält im Jahr 2011 eine städtische Zuwendung in Höhe von 768.550 €, somit den identischen Betrag wie im Jahr 2010 – was einer 5 %-igen Kürzung gegenüber dem Jahr 2009 entspricht. Das Land Baden-Württemberg fördert das Orchester im Jahr 2011 mit Mitteln in Höhe von 705.000 €.

Das SKO hat den Generationswechsel geschafft und präsentiert sich nicht nur finanziell, sondern vor allem künstlerisch sehr gut. Es ist national und international gefragt – davon zeugen Konzerte in der Berliner Philharmonie, im Musikverein Wien, im Auditoria Nacional in Madrid etc.. Konzertreisen führen 2011 u. a. nach Japan, Norwegen, Indien und Mexiko.

In Stuttgart ist das SKO ebenfalls stark vertreten – u. a. hat es inzwischen eine eigene Abonnementreihe mit zehn Abonnementkonzerten bei der Kulturgemeinschaft.

Ein Anliegen des SKO ist es, innovative und spartenübergreifende Projekte zu initiieren. Schwerpunkt dieser Projekte ist insbesondere die Heranführung von neuen Publikumsschichten an die klassische Musik. So konzertierte das Orchester 2010 mit der Hirschband der Nikolauspflüge oder einer Schulklasse der Gustav-Sieber-Schule in Tamm.

Ein zielgruppenübergreifendes Projekt hat Anfang Oktober 2010 stattgefunden: „Classic to go“ – ein kostenloses Konzert, das die breite Öffentlichkeit an einem Samstagnachmittag in der Stuttgarter Innenstadt angesprochen hat.

Nach Prüfung des Verwendungsnachweises kann dem SKO eine gute Finanzlage bescheinigt werden. Das Jahr 2010 wurde mit einem positiven Ergebnis in Höhe von 127.023 € abgeschlossen. Zusammen mit dem aus dem Vorjahr übernommenen Vortrag konnte das Vereinskapiel somit auf einen Wert von 146.090 € ausgebaut werden.

Erneut konnte das Orchester seine Konzerterlöse steigern (um rund 7 % gegenüber dem Vorjahr). Ebenso sind die Spenden- und Sponsoringerlöse um rd. 5 % gegenüber dem Vorjahr gewachsen. Dem gegenüber stehen höhere Aufwendungen – insbesondere im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.

Der Intendant des SKO, Max Wagner, wird dem Orchester nur noch bis Ende des Jahres zur Verfügung stehen, da er seinen Vertrag nicht verlängern wird. Seine Stelle wird öffentlich ausgeschrieben und ein Nachfolger mittels Besetzungskommission ausgewählt, in welche auch Vertreter und Vertreterinnen der Stadt und des Landes Baden-Württemberg entsandt werden.

Internationale Bachakademie Stuttgart

Die Internationale Bachakademie Stuttgart (IBA) erhält im Jahr 2011 eine institutionelle Zuwendung in Höhe von 522.785 € sowie eine Projektzuwendung für das Musikfest Stuttgart in Höhe von 162.000 €. Die Beträge sind identisch mit den Förderbeträgen 2010 und sind gegenüber dem Jahr 2009 um 5 % gekürzt. Das Land Baden-Württemberg fördert die IBA im Jahr 2011 mit einer Zuwendung in Höhe von 741.600 €.

Zusätzlich zu den bereits etablierten „Akademiekonzerten“ und der traditionellen „Bachwoche“, bei der 2011 erstmals das neu gegründete JSB-Ensemble gehört werden konnte, startet die IBA 2011 eine neue „kleine Reihe“. In der sogenannten „Bachkantate“ widmen sich die Ensembles Gächinger Kantorei und Bach-Collegium Stuttgart im adäquaten Ambiente eines Kirchenraumes ihrem Kernrepertoire – der Musik J. S. Bachs. Unter dem Titel „Bachakademie extra“ präsentiert die IBA in zwei Sonderkonzerten Jugendorchester.

Das Musikfest Stuttgart 2011 findet zum dritten Mal als Themenfestival statt. Es dauert drei Wochen (27.08. – 18.09.2011) und hat den Anspruch, mit den rund 70, sehr breit gefächerten Veranstaltungen an ca. 30 verschiedenen Orten die ganze Stadt zu bespielen sowie ein breites Publikum anzusprechen. Daher wurden u. a. – passend zum diesjährigen Thema „Wasser“ – weitere ungewöhnliche Veranstaltungsorte in das Konzept integriert wie beispielsweise der Wasserspeicher Rohr oder die Mineralbäder. Der amerikanisch-chinesische Komponist Tan Dun ist „artist in residence“ beim diesjährigen Musikfest.

Die im Rahmen des neuen Musikvermittlungsprogramms veranstalteten Reihen „Dux & Comes“ (kommentierte Schülerkonzerte) sowie „JoJo“ (Response-Mitmachprogramm für Kinder und Jugendliche) werden erfolgreich weitergeführt.

2010 wurden erstmals getrennte Zuwendungsbescheide für das Musikfest Stuttgart und den institutionellen Zuschuss IBA erstellt. Die Prüfung des Verwendungsnachweises ergab, dass der institutionelle Bereich 2010 mit einem geringen Überschuss in Höhe von rd. 3.500 € das Musikfest ausgeglichen abschloss.

Dennoch muss festgestellt werden, dass das Gesamtatvolumen von rd. 4,7 Mio € im Jahr 2010 gegenüber den vier vorangegangenen Jahren (bis einschl. 2006) seinen vorläufigen Tiefstand erreicht hat. Bei gleichzeitig gestiegenen öffentlichen Zuschüssen bedeutet dies ein stetiger Rückgang bei den Veranstaltungserlösen sowie beim Spenden- und Sponsoringaufkommen.

Die Budgetplanung 2011 sieht eine Erhöhung der Aufwendungen im Bereich des Musikfests und der übrigen Veranstaltungen gegenüber dem Jahr 2010 vor. Ausgeglichen wird dies durch erhöhte Spenden- und Sponsoreneinnahmen. Diese sind entweder bereits eingegangen oder aber von den Partnern bestätigt, was bedeutet, dass die rückläufige Entwicklung in diesem Bereich von der IBA vorerst aufgefangen wird.

Musik der Jahrhunderte e. V.

Musik der Jahrhunderte e. V. (MdJ) erhält im Jahr 2011 eine städtische Zuwendung in Höhe von 246.715 € sowie eine Zuwendung für das Festival Neue Musik ECLAT in Höhe von 144.000 €. In diese Zuwendung integriert sind die Fördermittel für die Durchführung des Preisträgerkonzertes des Kompositionspreises der LHS Stuttgart. Die Beträge sind identisch mit den Förderbeträgen 2010 und gegenüber dem Jahr 2009 um 5 % gekürzt. Das Land Baden-Württemberg fördert MdJ im Jahr 2011 mit einer Zuwendung in Höhe von 276.000 €.

Im Februar fand das Festival Neue Musik ECLAT statt, in dessen Zentrum in diesem Jahr die Verwirklichung dreier musiktheatralischer Projekte stand. Daneben gab es zahlreiche Uraufführungen zu hören; im Rahmen des Preisträgerkonzerts wurde der 54. Kompositionspreis der LHS Stuttgart vergeben.

Erfolgreich in das zweite Jahr führt MdJ die Reihe „Südseite nachts“ – ein Format, bei dem Neue Musik dem Publikum in lockerer Lounge-Atmosphäre präsentiert wird.

Die Neuen Vocalsolisten sind auch in diesem Jahr auf den wichtigen nationalen und internationalen Festivals für Neue Musik präsent und bringen bei verschiedenen Konzerten interessante Programme auch in Stuttgart und Umgebung zur Aufführung.

Der Verwendungsnachweis sowie die Bilanz für das Jahr 2010 lagen zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch nicht vor und konnten daher auch nicht geprüft werden. Ein Gespräch Ende März mit Vertretern von MdJ, bei dem auch die finanzielle Lage des Vereins angesprochen worden war, führte in diesem Punkt zu dem Ergebnis, dass die finanzielle Situation von MdJ stabil ist.

Im Jahr 2009 hatte MdJ ein wesentlich höheres Etatvolumen sowohl gegenüber der Planung als auch im Vergleich zum Vorjahresergebnis bewirtschaftet, obwohl die Anzahl der durchgeführten Projekte leicht rückläufig, dafür aber teilweise zumindest in finanzieller Hinsicht weitaus aufwändiger war. Dies führte auch dazu, dass die zur Verfügung gestandenen Finanzierungsmittel nicht in vollem Umfang ausgereicht haben, das angefallene Kostenvolumen zu decken, so dass zum Jahresende 2009 ein Defizit von rd. 26.000 € entstanden ist, das jedoch aus noch vorhandenen Vermögensmitteln finanziert werden konnte.